

- ASPOCK, H. und U. ASPOCK (1969 a): Die Neuropteren Mitteleuropas. Ein Nachtrag zur 'Synopsis der Systematik, Ökologie und Biogeographie der Neuropteren Mitteleuropas'. — Naturkundl. Jb. Stadt Linz 1969 : 17–70.
- ASPOCK, H. und U. ASPOCK (1969 b): Die Neuropteren Mitteleuropas — eine faunistische und zoogeographische Analyse. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 44 : 31–48.
- ASPOCK, H. und U. ASPOCK (1974): Zwei neue Raphidiiden-Spezies aus Griechenland (Neuropt., Raphidioptera). — Ent. Z. (Frankfurt) 84 : 165–169.
- ASPOCK, H., U. ASPOCK und H. RAUSCH (1974): Bestimmungsschlüssel der Larven der Raphidiopteren Mitteleuropas (Insecta, Neuropteroidea). — Z. ang. Zool. 61 : 45–62.
- ASPOCK, H., H. RAUSCH und U. ASPOCK (1974): Untersuchungen über die Ökologie der Raphidiopteren Mitteleuropas (Insecta, Neuropteroidea). — Z. ang. Ent. 76 : 1–30.
- BARTOŠ, E. (1967): Die Raphidiopteren der Entomologischen Abteilung des Naturwissenschaftlichen Museums in Praha. — Acta ent. Mus. Nat. Pragae 37 : 325–345.
- CONDÉ, B. und J. PAGÈS (1956): Stations francaises de Raphidioptères (Névroptéroïdes). — Bull. Soc. Ent. France 61 : 125–132.
- CONDÉ, B. und J. PAGÈS (1959): Captures récentes de Raphidioptères en France. — Bull. Soc. Ent. France 64 : 191–193.
- KIMMINS, D. E. (1970): A list of the type-specimens of Plecoptera and Megaloptera in the British Museum (Natural History). — Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.) Ent. 24 : 337–361.
- KIS, B. und H. M. STAMP (1964): Katalog der Neuropterensammlung des Brukenthalmuseums in Sibiu (Hermannstadt). — Ent. Abh. 32 : 53–60.
- LACROIX, J. L. (1933): Notes névroptérologiques XI. — Lambillionea 33 : 146–152.
- LATTIN, G. de (1967): Grundriß der Zoogeographie. — G. Fischer, Stuttgart.
- NAVAS, R. P. L. (1918): Monografia de l'ordre dels Rafidiòpters (Ins.). — Arx. Inst. Cienc. Barcelona 1918 : 1–90.
- OHM, P. und R. REMANE (1968): Die Neuropteren-Fauna Hessens und einiger angrenzender Gebiete. — Faun.-Ökol. Mitt. 3 : 209–228.
- VANNIER, G. und B. CONDÉ (1962): Notes biologiques sur quelques Raphidioptères de la faune française. — Bull. Soc. Ent. France 67 : 96–104.
- Anschrift der Verfasser: Doz. Dr. Horst und Ulrike ASPOCK, Hygiene-Institut der Universität, Kinderspitalgasse 15, A 1095 Wien; Hubert RAUSCH, Köttschachsiedlung 461, A-3251 Purgstall; Österreich.

RAPHIDIA (SUBILLA) XYLIDIOPHILA N. SP. — EINE NEUE PONTOMEDITERRANE KAMELHALSFLIEGE (INS., NEUOPT., RAPHDIOPTERA)

Von Horst ASPOCK und Ulrike ASPOCK, Wien

Das Subgenus *Subilla* NAVAS repräsentiert die einzige Arten-Gruppe der Raphidiiden (sie wird im Zuge einer neuen generischen Klassifikation der Familie ohne Zweifel als Gattung abzugrenzen sein), die — wenngleich durch verschiedene Arten — sowohl im westlichen als auch im östlichen Mitteleuropa vertreten ist. Die 4 bisher bekannten Arten vikariieren geographisch vollkommen. *R. (S.) aliena* NAV. ist auf die Iberische Halbinsel beschränkt, *R. (S.) walteri* ASP. et ASP. kommt nur in Anatolien vor (von wo auch die eine Monstro-

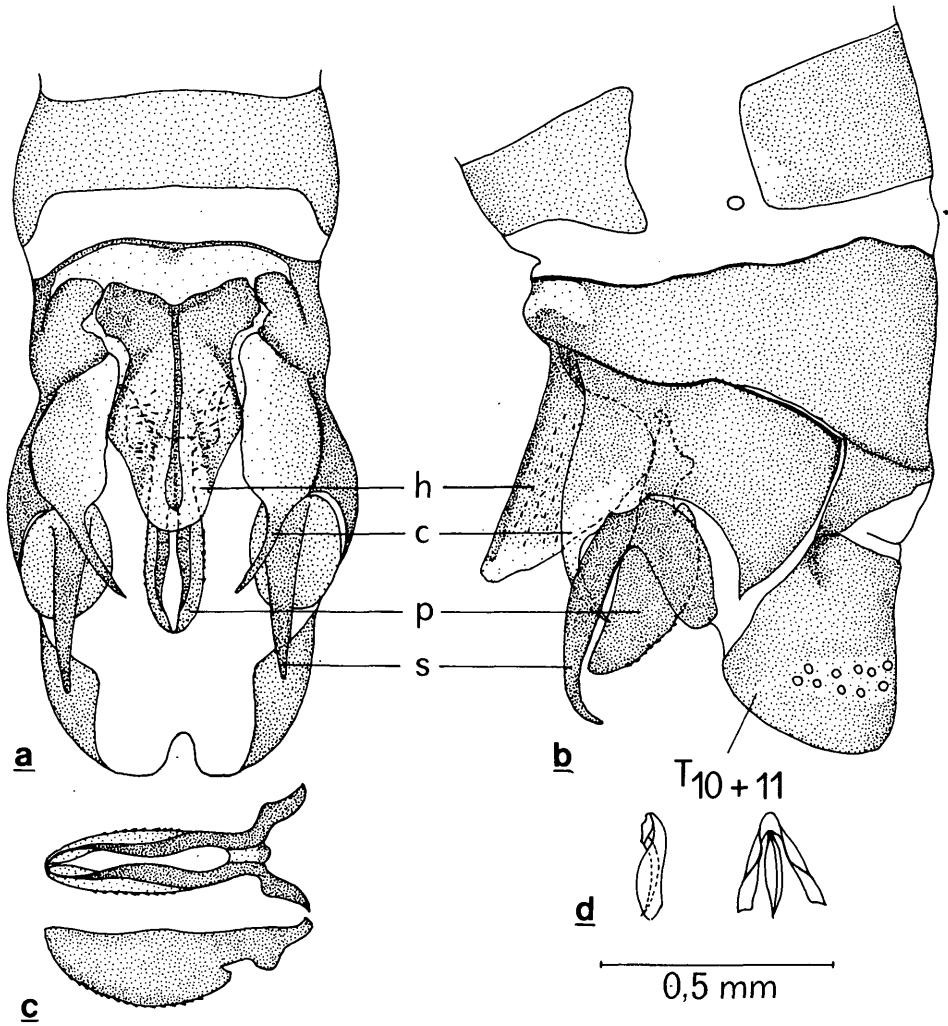


Abb. 1 *Raphidia (Subilla) xylidiophila* n. sp., ♂. — a: Genitalsegmente, ventral; b: dtto, lateral; c: Parameren, ventral (oben) und lateral (unten); d) Hypandrium internum, lateral (links) und ventral (rechts). — c = 9. Koxopoditen, h = Hypovalva, p = Parameren, s = Stylus, T 10 + 11 = Tergit 10 + 11.

sität noch unbekannter Artzugehörigkeit und jedenfalls eine *Subilla* darstellende *Raphidia physodes* NAV. beschrieben ist), *R. (S.) artemis* ASP. et ASP. ist lediglich aus einigen Teilen Mittelgriechenlands bekannt, während schließlich *R. (S.) cognata* RAMB. — die Art mit der größten Verbreitung — mindestens ganz Mitteleuropa und große Teile Osteuropas bewohnt (ASPOCK und ASPOCK 1968, 1972, 1974). Erstaunlich war bisher das (wie sich nun zeigt, nur scheinbare) Fehlen von *Subilla* auf dem Peloponnes. Das Verdienst, die erste beurteil-

bare¹ *Subilla*-Spezies in diesem mehrere kleinräumig-endemische Raphidiiden-Spezies beherbergenden Teil Südosteuropas nachgewiesen zu haben, fällt dem Ehepaar H. und L. Hölzel (Graz) zu. Das im Zuge einer neuropterologischen Forschungsreise gefundene Tier, ein ♂, wurde uns liebenswürdigerweise von Herrn Hölzel zur Verfügung gestellt, wofür wir ihm auch an dieser Stelle herzlich danken möchten. Die genitalmorphologische Untersuchung erbrachte die (aus biographischen Gründen durchaus nicht unerwartete Bestätigung der Vermutung, daß es sich dabei um eine noch unbekannte Art handelt. Die neue Spezies wird im folgenden beschrieben.

Raphidia (Subilla) xylidiophila n. sp.

Holotypus (♂): Griechenland, Peloponnes, Achaia, W. Ano Klitoria, 37° 54' N/22° 3' E, 1100 m, vom Quercus sp., 3. Juni 1974, H. et L. Hölzel leg. (in coll. Aspöck).

Eine mittelgroße Spezies (Vorderflügelänge des ♂: 8,5 mm), mit langem, gelbem, von einer Ader durchzogenem Pterostigma; habituell mit *Raphidia (Subilla) cognata* RAMB. übereinstimmend.

Genitalsegmente des ♂ siehe Abbildung 1 a–d; eine weitere, verbale Beschreibung erübrigt sich.

Systematische Stellung und Differentialdiagnose: Die Art ist am nächsten mit *R. cognata* verwandt, im einzelnen jedoch in allen Strukturen der männlichen Genitalsegmente von dieser Spezies klar differenziert (vgl. Abb. 2 und 3 bei ASPÖCK und ASPÖCK, 1968). Die markantesten Unterschiede liegen in den Parameren, deren stielförmiges Zwischenstück bei *R. (S.) xylidiophila* kürzer als breit, bei *R. (S.) cognata* hingegen länger als breit ist.

Literatur

- ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1968): Artbildung durch glazial bedingte Isolierung im Genus *Raphidia* L. (Insecta, Neuroptera). — Ann. Naturhistor. Mus. Wien 72 : 21–27.
 ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1972): Das Subgenus *Subilla* NAVAS (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.). — Nachrbl. Bayer. Ent. 21 : 33–34.
 ASPÖCK, H. und U. ASPÖCK (1974): Der Typus von *Raphidia physodes* NAVAS, 1914 — ein Monstrum? (Ins., Raphidioptera, Raphidiidae). — Revue suisse Zool. 81 : 177–188.

Anschrift der Verfasser: Doz. Dr. Horst und Ulrike Aspöck, Hygiene-Institut der Universität, Kinderspitalgasse 15, A-1095 Wien

¹ Fast gleichzeitig wurde das Subgenus *Subilla* durch Larven-Funde auf dem Peloponnes nachgewiesen. Im Verlaufe von raphidiopterologischen Untersuchungen, die wir im Mai und Juni 1974 gemeinsam mit dem Ehepaar H. u. R. Rausch (Purgstall) in Griechenland durchführten, fanden wir in mehreren Teilen des Peloponnes (Panachaiko, Erimanthos, Mainalon) *Subilla*-Larven, deren Artzugehörigkeit allerdings ungewiß ist; die Tiere wurden jedoch zum großen Teil in Zucht genommen, so daß die Frage zu einem späteren Zeitpunkt vermutlich geklärt werden kann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Aspöck Horst und Ulrike

Artikel/Article: [Raphidia \(Subilla\) xylidiophila n. sp.-eine neue pontomediterrane Kamelhalsfliege \(Ins., Neuropt., Raphidioptera\). 111-113](#)